



Sammlung Theaterzettel

Circusleute

Schönthan, Franz von

1896-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. Mai 1896.

89. Vorstellung im Abonnement B.

Circusleute.

Komödie in drei Akten von Franz von Schönthan.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Gräfin Josephine Lehrbach	Frl. v. Rothenberg.	Steinberg	Herr Lösch.
Robert, ihr Sohn	Herr Köfert.	Garderobiere	Frau Schilling.
Baron Vultara	Herr Schreiner.	Thierarzt	Herr Bauer.
Landowsky	Herr Hecht.	Ein Manegediener	Herr Moser I.
Lisi } seine Töchter	Frl. Wittels.	William	Herr Hildebrandt.
Ada }	Elise Mittel.	Detroit	Herr Eichrodt.
Frau Rosi Lindemann	Frau Jacobi.	Bülow	Herr Weger.
Direktor Petermann	Herr Tietzsch.	Fernandez	Frl. Kaden.
Agent Lehfeld	Herr Kaiser.	Elisa	Frl. Bethge.
Ein Kellner	Herr Peters.	Ein Billeteur	Herr Langhammer.
Polstjunge	Frl. Finke.	Jackson	Herr Schödl.
Polizeilieutenant	Herr Loberg.		

Artisten, Stallmeister, Manegediener, Herren und Damen aus dem Publikum.

Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Berlin.

Decorative Einrichtung: Herr Direktor D. Auer. Malerei: Herr Kemmler.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe		M. 3.— per Platz
Loge II. Rang		2. u. 3. Reihe		2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang 1. Reihe		2.— " "
Reserveloge I. Rang 1. Reihe		2. u. 3. Reihe		1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe		Sperrsig im I. Parquet		3.50 " "
Reserveloge II. Rang 1. Reihe		Sperrsig im II. Parquet		2.50 " "
2. u. 3. Reihe		Stehplatz im Parquet		2.50 " "
Reserveloge III. Rang 1. Reihe		Parterre		1.50 " "
2. u. 3. Reihe		Gallerieloge		— .80 " "
		Gallerie		— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. W. Guttengerger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau 10 Uhr 50	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalgzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 24. Mai 1896.

90. Vorstellung im Abonnement A.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller.

Johanna: . . . Frl. Valerie Jarmulsky von Wien als Gast.
Anfang halb 7 Uhr.

Montag, den 25. Mai 1896.

Neunundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.
(Vorrecht B).

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 5 Uhr.